

Leitfaden für die Prüfung der Jahresrechnung 2015

Nachfolgend werden die Bestandteile des doppelten Jahresabschlusses erläutert, um die Prüfungsarbeit zu unterstützen.

1. Bestandteile der Jahresrechnung

1.1 Ergebnisrechnung

Es handelt sich hierbei um die Zusammensetzung des doppelten Jahresergebnisses (kaufmännisch: „Gewinn- und Verlustrechnung“). Hierin enthalten sind alle Erträge und Aufwendungen des abgeschlossenen Haushaltsjahres einschließlich der Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten (Zuschüsse, Beiträge).

Das Jahresergebnis fließt in die Bilanz zum Abschlussstichtag (31.12. des abgeschlossenen Jahres) ein. In der Ergebnisrechnung ist auch ein Vergleich zur Haushaltsplanung enthalten.

1.2 Finanzrechnung

Hier sind alle Ein- und Auszahlungen nachgewiesen, also nur zahlungswirksame Fälle. Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten (Zuschüsse, Beiträge) sind hier nicht enthalten. Das Finanzergebnis ändert den Kassenbestand der Ortsgemeinde zum 31.12. des abgeschlossenen Jahres. In der Finanzrechnung ist auch ein Vergleich zur Haushaltsplanung enthalten.

1.3 Produktrechnung

Hier werden sowohl die Ergebnisrechnung als auch die Finanzrechnung aufgabenbezogen dargestellt (z.B. Kindergarten, Sportplatz, Friedhof). Die einzelnen Aufgaben werden nochmals beschrieben wie im Haushaltsplan. Es erfolgt ebenfalls ein aufgabenbezogener Plan-/Rechnungsvergleich.

1.4 Investitionsrechnung

Hier werden die Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres für Investitionsmaßnahmen (z.B. Ausbau von Ortsstraßen oder Wirtschaftswegen) dargestellt.

1.5 Bilanz

Die Bilanz zeigt die Entwicklung des Vermögens (Aktivseite) und der Schulden (Passivseite) zum Bilanzstichtag (31.12. des abgeschlossenen Jahres.) Das Jahresergebnis (Nr. 1.1) beeinflusst auf der Passivseite die Entwicklung des Eigenkapitals. Die einzelnen Posten der Bilanz sind als Anlage Nr. 2.2 (Bilanzerläuterungen) im Detail erläutert.

1.6 Anhang

Es handelt sich um einen Pflichtanhang zur Jahresrechnung, in dem besondere Angaben gemacht werden.

1.7 Anlage zum Anhang – Nachweis noch nicht erhobener Entgelte

Soweit noch Veranlagungen ausstehen (z.B. Beiträge) erfolgt hier ein Nachweis.

2. Anlagen zur Jahresrechnung

2.1 Rechenschaftsbericht und Erläuterung Jahresergebnis

Im schematisierten Rechenschaftsbericht werden Ergebnis- und Finanzhaushalt zahlenmäßig gegenüber gestellt und Abweichungen erläutert. Ebenso erfolgt eine Erläuterung des Jahresergebnisses im Vergleich zur Planung.

2.2 Bilanzerläuterungen

Hier werden die Bestände der einzelnen Bilanzkonten zum Bilanzstichtag dargestellt und erläutert.

2.3 Beteiligungsbericht

Sofern die Gemeinde Beteiligungen hat, ist deren Entwicklung dargestellt.

2.4 Anlagenübersicht

Hier werden entsprechend die in der Anlagenbuchhaltung erfassten Anlagegüter und Sonderposten entsprechend der Bilanzstruktur zusammengefasst dargestellt.

2.5 Forderungsübersicht

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Forderungen werden nach Forderungsart und Forderungslaufzeit gegliedert dargestellt.

2.6 Verbindlichkeitenübersicht

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden nach Art der Verbindlichkeit und –laufzeit gegliedert dargestellt.

2.7 Übersicht über fortgeltende Ermächtigungen über das Haushaltsjahr hinaus

Die fortgeltenden Ermächtigungen beziehen sich auf Kreditaufnahmen und Investitionskostenansätze, die im abgeschlossenen Jahr nicht oder nicht vollständig beansprucht wurden.

2.8 Anlagennachweis

Hier werden aus der Anlagenbuchhaltung die einzelnen Anlagegüter und Sonderposten dargestellt, einschließlich deren Entwicklung im abgeschlossenen Haushaltsjahr.

3. Produkt-Sachbuch

3.1 Aufbau des Produkt-Sachbuches

Hier erfolgt, wie bisher, der Nachweis der einzelnen Buchungen und Rechnungsbelege. Die Sortierung erfolgt entsprechend dem Aufbau des Haushaltsplanes und der Haushaltsrechnung:

5-stelliges Produkt (=Aufgabe): z.B. 57300 – Dorfgemeinschaftshaus

8-stelliges Konto (=Ertrags-oder Aufwandsart): z.B. 52310000 – Unterhaltungskosten

Zusammengefasst nennt man dies ein **Produkt-Sachkonto** oder Haushaltsstelle.

Zu jedem Produkt-Sachkonto werden die entsprechenden Belege und Buchungen nachgewiesen. Den jeweiligen Original-Beleg findet man anhand der **Anordnungsnummer (AO-Nr.)** oder durch Aufruf des entsprechenden **Produkt-Sachkontos** über den Online-Zugang zur Haushalts- und Kassenbuchhaltung der Verwaltung.

Produkt-Sachkonto		Bezeichnung	Kto.-typ	Deckungs-			
				Kreis	Art	Weg	
57300.52310000S		Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	DOP				
Deckungsmittel		bereits verfügt 2015	noch verfügbar		Soll/Ist-Vergleich		
Ermächtigt. a.Vj.	0,00	Mittelreserv. Ermächt.	0,00	Erm. a.Vj.	0,00	OP a.Vj.	0,00
Abg. Ermächtigt. a.Vj.	0,00	Aufträge Ermächt.	0,00	lfd. HH-Jahr	-2.654,28	Abschr. OP a.Vj.	0,00
		Vorkont. Ermächt.	0,00	Gesamt	-2.654,28 *	Ist auf OP a.Vj.	0,00
		AO-Soll(vorgem.) Erm.	0,00	übertragbar		Berein. OP	0,00 *
verfügbar Erm. a.Vj.	0,00 *	AO-Soll(ausgef.) Erm.	0,00			Gesamt-AO	2.954,28
Ansatz	300,00	verfügt auf Erm. a.Vj.	0,00 *			- Zahlungsneutral	0,00
Nachtrag	0,00	Mittelreservierung	0,00	Erm. a.Vj.	0,00	+ RAP	0,00
Sollveränderung	0,00	Aufträge	0,00	Neue Erm.	0,00	+ Vorjahresabgr.	0,00
Zweckbind. von Einn.	0,00	Vorkontierung	0,00	Gesamt	0,00 *	Ist lfd. HH-Jahr	2.954,28
Üpl./Apl. Bewill.	0,00	AO-Soll(vorgem.)	0,00	Verpflichtungsermächtigungen		OP lfd. HH-Jahr	0,00 *
Verfügungssperre	0,00	AO-Soll(ausgef.)	2.954,28	VE	0,00	Gesamt Soll	2.954,28 **
verfügbar lfd. HH-Jahr	300,00 *	verfügt lfd. HH-Jahr	2.954,28 *	Üpl./Apl. VE	0,00	Gesamt Ist	2.954,28 **
verfügbar Gesamt	300,00 **	verfügt Gesamt	2.954,28 **	Verf.-Sp. VE	0,00	Gesamt OP	0,00 **
		Neue Ermächtigung	0,00	Aufträge	0,00		
		offene Abgrenzungen	0,00			Rechn.-ergebnis	2.954,28 **

Beim ersten Teil handelt es sich um das 5-stellige Produkt (Aufgabe) aus dem Haushaltsplan. **57300** = Dorfgemeinschaftshaus. Der zweite Teil ist die Ertrags- oder Aufwandsart, also das 8-stellige Sachkonto. **52310000** = Unterhaltungskosten.

Hinweis: Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden die Energiekosten nach Energieträgern (Strom, Wasser etc.) tiefer untergliedert (52210000, 52220000 usw.) Bei den Jahresrechnungen 2015 waren für die entsprechenden Konten noch keine Einzelansätze eingeplant.

Die weiteren markierten Stellen im Beispiel zeigen die wichtigsten Informationen:

Ansatz = Haushaltsansatz aus dem Haushaltsplan
verfügt Gesamt = erteilte Anordnungen auf das abgeschlossene Jahr

Gesamt-Ist = vorgenommene Auszahlungen im abgeschlossenen Jahr

AO-zahl.neutr. = Anordnungen, die nicht zahlungswirksam sind, bzw. deren Zahlung erst im Folgejahr vorgenommen wurde

Rechnungsergebnis = Jahresergebnis unter Einschluss der zahlungsneutralen Vorgänge

3.2 Aufbau Einzelbelegnachweis und Vorbereitung Belegprüfung

Das Produkt-Sachbuch stellt die Basis für die Belegprüfung dar. Dazu sollte zunächst das Produkt-Sachbuch durchgearbeitet werden und dabei die Anordnungs-Nummern (**AO-Nr**) von den Buchungen notiert werden, die man sich später anschauen möchte. Will man sich alle Belege eines Produkt-Sachkontos anschauen, sollte man sich das **Produkt-Sachkonto** notieren.

Produkt-Sachkonto		Bezeichnung		Kto.-typ		Deckungs-					
						Kreis	Art	Weg			
57300.52310000S		Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		DOP							
S	R	AO-Dat.	AO-Nr./-Jahr	Beleg-Nr./Jahr	Urbel.-Nr./Jahr	Auftr.-Nr.	Bed.	AO-Soll	Ist	Belegrest	Buchungstext / Adresse
A	X	04.08.15	020219/1500001/15				heh	61,78	61,78	0,00	Kehr-u.Überprüfungsarbeiten Gemeindehaus / Edgar Reuter Bezirksschornsteinfegermeister, Rodter Straße 19 a, 54313 Schleidweiler
A	X	01.10.15	024175/1500002/15				mad	750,00	750,00	0,00	Erneuerung Fenster im DGH / Neises Montagebau S.ä.r.l., 21, rue du Lac, 9453 BIVELS (LUXEMBURG)
A		09.10.15	024694/1500003/15				nop	142,50	142,50	0,00	UST. gem. § 13 b UStG - Ern. Fenster / Finanzkasse Daun, Postfach, 54542 Daun
A		15.03.16	040545/1500004/15				hep	2.000,00	2.000,00	0,00	RWE-Aktiv vor Ort Fenster DGH / RWE Deutschland AG, Eurenner Straße 33, 54189 Trier

Erläuterung:

AO-Dat. Anordnungsdatum des Beleges

AO-Nr./Jahr Anordnungsnummer und Haushaltsjahr der Anordnung

Die Anordnungsnummer ist eine einmalige Kennung innerhalb aller Gemeinden in der Verbandsgemeinde. Hiermit kann ein Beleg eindeutig identifiziert und aufgerufen werden.

Beleg-Nr./Jahr Beleg-Nummer innerhalb des Produkt-Sachkontos (hier Beleg-Nr.1 und Haushaltsjahr des Beleges (15 = 2015)

AO-Soll Angeordneter Betrag

Ist Ein- bzw. ausgezahlter Betrag

Buchungstext Begründung der Anordnung

Adresse Zahlungsempfänger bzw. Zahlungspflichtiger

3.3. Durchführung der Belegprüfung

Sind alle Anordnungsnummern (AO-Nr.) bzw. Produkt-Sachkonten notiert, deren Belege geprüft werden sollen, erfolgt über ein verbandsgemeindeeigenes Laptop der Zugang auf die Haushalts- und Kassenbuchführung der Verwaltung. Dort können alle Belege aufgerufen und überprüft werden. Eine Beschränkung auf Stichproben ist gemäß § 114 Abs. 4 Nr. 2 GemO zulässig. Der Zugang und die Abfrage der Belege werden in einer separaten Anleitung beschrieben.

Da uns lediglich eine beschränkte Anzahl von Laptops (3 Stück insgesamt) zur Verfügung steht, können wir die Laptops maximal für 2 aufeinanderfolgende Abende für die Online-Prüfung zur Verfügung stellen. Deshalb werden wir alle anderen Prüfungsunterlagen vorab zur Verfügung stellen. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sollten mit Hilfe dieser Unterlagen ihre Online-Beleg-Prüfung wie oben dargestellt vorbereiten, so dass man sich bei der Online-Prüfung auf die gezielte Belegprüfung konzentrieren kann.

4. Fragen und Beratung

Bei sämtlichen Fragen rund um die Rechnungsprüfung können Sie die nachfolgend benannten Mitarbeiter kontaktieren. Erster Ansprechpartner sollte aber zunächst Ihr/e Ortsbürgermeister/in sein. Insbesondere Fragen zu Rechnungen, die von der Ortsgemeinde selbst veranlasst wurden, können so am schnellsten geklärt werden. Auf eine förmliche Beanstandung sollte sich der Rechnungsprüfungsausschuss immer erst dann verständigen, wenn Fragen oder Feststellungen nicht von dem/der Ortsbürgermeister/in oder der Verwaltung zufriedenstellend ausgeräumt werden können.

Allgemeine E-Mail-Adresse: Rechnungspruefung@vg-suedeifel.de

Schwerpunkt Ortsgemeinden ehemalige Verbandsgemeinde Neuerburg:

Michael Mainz
Mainz.Michael@vg-suedeifel.de
Tel. 06564/69-261

Petra Helbach
Helbach.Petra@vg-suedeifel.de
Tel. 06564/69-253

Schwerpunkt Ortsgemeinden ehemalige Verbandsgemeinde Irrel:

Heinz Nosbisch
Nosbisch.Heinz@vg-suedeifel.de
Tel. 06564/69-262

Wolfgang Steffes
Steffes.Wolfgang@vg-suedeifel.de
Tel. 06564/69-262

Bitte nutzen Sie bevorzugt den E-Mail-Kontaktweg.